

Datenblatt für Wash Buffer A

1 Produkte

Produktname	Produktnummer	Spezifikationen, Empfehlungen zum Gebrauch
Wash Buffer A	B-201-#-WB	<ul style="list-style-type: none">zum Waschen von Immunoassays (EIA; ELISA, Line-, Blot- und Spot-Assays)effektive Reduktion unspezifischer Bindungen

Das Rautensymbol # ist ein Platzhalter für unterschiedliche Abfüllvolumina.

2 Wirksame Komponenten und Funktionsprinzip

Das Waschpufferkonzentrat basiert auf einem TRIS-Puffer und enthält verschiedene Ionen und oberflächenaktive Substanzen.

Das Puffersystem sorgt für eine biokompatible Umgebung für die beteiligten Proteine, enthaltene Ionen befördern den Reinigungseffekt des Waschpuffers. Oberflächenaktive Substanzen trennen unspezifische Bindungen von Proteinen.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Sicherheitsdatenblättern.

3 Hinweise zu Lagerung, Transport und Abfüllung

Für Waschpufferkonzentrate beträgt die Haltbarkeit 36 Monate ab Herstellungsdatum. Sie sind gut verschlossen bei 2...8 °C zu lagern.

Es ist möglich, die Lösung ungekühlt zu transportieren. Dabei sollten Temperaturen über 30°C vermieden werden. Der Transport sollte innerhalb einer Woche abgeschlossen sein.

Das Umfüllen oder Aliquotieren der Lösungen erfolgt in saubere Gefäße.

Eingefrorene Lösungen müssen nach dem Auftauen gut gemischt werden und sind dann ohne Beeinträchtigung verwendbar.

Lösungen mit einer Trübung sollten nicht mehr verwendet werden, da dies auf eine Kontamination hinweisen kann.

4 Allgemeine Hinweise zur Anwendung

Das Waschpufferkonzentrat darf nur von qualifiziertem Personal eingesetzt werden, welches mit der Herstellung immunologischer Teste vertraut ist.

Die **Gebrauchslösung** wird durch Verdünnung im Verhältnis **1:10** (1 Teil Waschpufferkonzentrat, 9 Teile Wasser) mit destilliertem oder entionisiertem Wasser hergestellt. Das Waschen kann von Hand oder mit einem maschinellen System erfolgen.

Entsprechend den Erfordernissen des jeweiligen Testes wird drei- bis fünfmal gewaschen.

Der Waschpuffer ist für ELISA mit Meerrettich-Peroxidase und Alkalischer Phosphatase als Markenzym erprobt.

Bei der Verwendung von maschinellen Washern wird empfohlen nach Arbeitsende den Waschpuffer mit deionisiertem Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln, auszuspülen, um eine Kristallbildung in und Korrosion von Pumpen und Ventilen zu vermeiden.

5 Entsorgung

Die Entsorgung möglicher Restflüssigkeiten muss den nationalen und lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Restentleerte Verpackungen können dem örtlichen Recycling oder einer Abfallbeseitigung zugeführt werden.